

Pädagogische Leitvorstellungen

Bundesgymnasium und Sportrealgymnasium
HIB Saalfelden
Schigymnasium Saalfelden

Lichtenbergstraße 13
5760 Saalfelden



A. Daten und Fakten zur Schule

Daten zur Schule/zum Schulcluster	AHS Langform, Schigymnasium Oberstufe 506016 Bundesgymnasium und Sportrealgymnasium HIB Saalfelden Schigymnasium Saalfelden 730 SchülerInnen und Schüler 104 LehrerInnen und Lehrer 47 Sonstiges Personal
Schulisches Umfeld	Einzugsgebiet: Saalachtal, Maria Alm, Saalfelden, Dienten, Leogang, Oberpinzgau, Tirol, Schizweig international Schulsprengel: Saalfelden Stadt Schulen im Umfeld: Vogelsangschule, HBLW, HTL, MS Saalfelden Bahnhof, MS Saalfelden Stadt, HAK Zell am See, Gymnasium Zell am See, VS Saalfelden I, VS Saalfelden II, VS Saalfelden Bahnhof, VS Lenzing, VS Maria Alm

Infrastruktur	Gymnasium Bundesschule mit Bundesinternat, Gesamtareal 7 ha
(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen	Sportrealgymnasium Sek I und Sek II Gymnasium (KOMM-Zweig) Sek I und Sek II Realgymnasium (WIN-Zweig) Sek I und Sek II Schigymnasium Sek II Tagesbetreuung Internat
Zertifizierungen	Umweltzeichen, Tagesbetreuung, Sportgütesiegel, Chemiesonderpreis, ErasmusPlus
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	ECDL (Advanced), Cambridge Certificate, Europäische Unternehmerprüfung am WIFI Salzburg (EBDL), Schilehrer/in (Anwärter bis Landeschilehrer/in), Finanzakademie, Fit-Instructor, Golfplatzreife, Babyfit (Erste Hilfe), „kids save lives“, Kletterschein
Schulpartnerschaft	Schulpartnerschaft mit der MS Saalfelden
Außenbeziehungen	Kooperationsschule der Universität Salzburg, Landestheater Salzburg, Partnerschulen in Frankreich und Italien. Schülerforschungszentrum Berchtesgaden, Museum Schloss Ritzen

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

< Erläuterung: Hier werden grundsätzliche pädagogische Herangehensweisen entlang von Leitfragen beschrieben, die die Qualitätsbereiche der Qualitätsdimension „Lernen und Lehren“ des Qualitätsrahmens für Schulen abbilden. Beschreiben Sie die Umsetzung der einzelnen Qualitätsbereiche mit den zugehörigen Qualitätskriterien. Die Fragen selbst sind als Anregung zu sehen und nicht einzeln zu beantworten. Die Beschreibung kann gesamthaft erfolgen.>

Lern- und Lehrprozesse gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> Unterricht gestalten und Lernen initiieren 	<ul style="list-style-type: none"> Wir als Schulgemeinschaft bemühen uns um ein wertschätzendes, offenes und respektvolles Miteinander und um eine achtsame Haltung innerhalb unserer Schule. Damit schaffen wir die Basis für eine lernförderliche Umgebung. Wir sprechen in einem angemessenen, wertschätzenden Ton miteinander und begrüßen uns freundlich, ungeachtet der Herkunft, Nationalität, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit. Wir kennen unsere Verhaltensvereinbarungen und halten uns daran.

	<ul style="list-style-type: none"> • Neugier, Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft sind uns wichtig. Vielfältige Unterrichtsformen stärken die Selbstverantwortung und bereiten auf die moderne Lebenswelt vor. • Fächerübergreifender Unterricht ist uns ein wichtiges Anliegen. • Wir achten auf eine gendergerechte Sprache. • Wir setzen im Unterricht neben herkömmlichen Arbeitsformem interaktive und audiovisuelle Formate mit den vorhandenen Smartboards und Lernplattformen ein. • Durch die Teilnahme am Projekt „Digitale Schule“ stehen uns seit dem SJ 2021/22 mobile Endgeräte für die Schüler/innen ab der 5. Schulstufe zur Verfügung, welche die Vielfalt unserer Unterrichtsmethoden zusätzlich bereichert. • Wir legen in den naturwissenschaftlichen Fächern großen Wert auf Projekte und Experimente, um einen Bezug zwischen Schule un der realen Lebenswelt der SchülerInnen herzustellen. • Wir schaffen durch regelmäßige Renovierungs- und Erneuerungsmaßnahmen eine altersadäquate, helle und freundliche Lernumgebung. • Wir sind Kooperationschule der Universität Salzburg. • Austausch mit Partnerschulen in F und I (interkultureller Austausch)
<ul style="list-style-type: none"> • Individualisierung und Kompetenzorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir unterstützen und fördern persönliche Begabungen und Interessen im Rahmen einer breit gefächerten Allgemeinbildung. • Wir bieten eine Vielzahl von Zusatzqualifikationen in verschiedenen Bereichen an. • Im Rahmen der Begabtenförderung bieten wir das Drehtürenmodell und Pluskurse an. • Wir unterstützen SchülerInnen mit Leseförderung, Rechtschreibförderung und diversen Förderkursen. • In zahlreichen Wahlpflicht- und Freigegegenständen, Fremdsprachengruppen sowie unverbindlichen Übungen leben unsere SchülerInnen ihre Interessen aus. • Im Schigymnasium fördern wir junge Talente und ermöglichen ihnen eine duale Ausbildung mit dem Abschluss einer AHS-Reifeprüfung in Verbindung mit der Ausübung von Leistungssport in den verschiedenen Wintersportsparten. • Wir führen das Salzburger Lesescreening, IKM und IKMPlus durch.

	<ul style="list-style-type: none"> • Unser WIN-Zweig möchte Kinder ansprechen, die gerne werken und sich für die Natur interessieren, aber auch mit dem Computer arbeiten möchten. In diesem Zweig wird mit den Fächern Werken, Informatik und Naturwissenschaften ein MINT-Schwerpunkt gesetzt.
<ul style="list-style-type: none"> • Lernen an außerschulischen Orten 	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Neugier und Freude am Lernen zu fördern, bieten wir vielseitige Aktivitäten außerhalb des Regelunterrichts an (Sprach-, Sport-, Wintersportwochen, Kulturreisen, Exkursionen, Theaterfahrten, Wandertage,...)
Leistung feststellen und beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Leistungsfeststellungen basieren auf den Rahmenbedingungen der LBVO. Die Beurteilungskriterien der jeweiligen Fächer werden unseren SchülerInnen und den Erziehungsberechtigten in den ersten Schulwochen schriftlich mitgeteilt.
Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Die LehrerInnen des Kollegiums besuchen regelmäßig Fortbildungen und nehmen innerhalb der Fachschaft ihre Rolle als MultiplikatorInnen wahr. • Durch pädagogische Konferenzen wird der Unterricht kontinuierlich weiterentwickelt, der Umgang mit KI thematisiert. • Die Ergebnisse der Reifeprüfung werden jährlich evaluiert und in den Fachschaften besprochen sowie Maßnahmen daraus abgeleitet. • Feedbackkultur (IQES)
Professionell zusammenarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Fachschaften organisieren sich zusätzlich zu Fachschaftssitzungen in Präsenz in TEAMS, wodurch ein niederschwelliger Austausch von Informationen und Material gewährleistet wird. • Austausch des Kollegiums im Rahmen von Klassenkonferenzen findet statt.
Beratung und Unterstützung anbieten	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgebildete LehrerInnen (Kriseninterventionsteam, „No Blame Approach“-LehrerInnen, VertrauenslehrerInnen, Lions-Quest-Programme) und SchülerInnen (Peers, Buddys) unterstützen das „Miteinander, Nebeneinander, Füreinander“. • Bildungs- und Berufsorientierung, Talentecheck, Karrierecheck, ILB (individuelle Lernbegleitung), Begabtenförderung, Förderkurse für Lernende mit Lernrückständen / Lücken.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenarbeit mit unserer Schulärztin ist für das Kollegium und SchülerInnen sehr wertvoll. • Wir bieten regelmäßige Sprechstunden, Elternsprechtage und Elternabende an.
Ganztägige Schule gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schule, das Internat sowie unsere Nachmittagsbetreuung sollen für alle ein Lebensraum sein, in dem man ankommen, sich wohlfühlen und persönliche sowie gemeinschaftliche Potenziale entfalten kann. • Gemeinsam und fortwährend gestalten wir Räumlichkeiten in Schule und Internat, sodass ein Lebensraum entsteht, in dem sich alle Beteiligten wohlfühlen. Wir gestalten zum Beispiel die Wände in den Klassen auch malerisch, um einen persönlichen Bezug zu schaffen. • Wir benützen, gestalten und beleben sowohl im Unterricht als auch im Internat das gesamte Schulgelände. Dazu gehören zum Beispiel „bewegte Pausen“ genauso wie ein Unterricht im Freien (Outdoorklasse) oder die Freizeitgestaltung der InternatsschülerInnen. Unserer Nachmittagsbetreuung stehen eigene großzügige Räumlichkeiten zur Verfügung. • Wir sehen eine offene und transparente Gesprächsbasis als notwendige Voraussetzung, damit möglichst viele Interessen und Wünsche aller berücksichtigt werden.
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Wir motivieren durch konkrete Angebote die SchülerInnen zu mehr Bewegung im Alltag. Gesund durch Bewegung! <ul style="list-style-type: none"> ○ Der sonnige Schulinnenhof, Tischtennisplatten, unser Calisthenicspark und der Hartplatz motivieren SchülerInnen zur Bewegung. • Wir sensibilisieren unsere SchülerInnen für einen gesunden Umgang mit digitalen Medien. <ul style="list-style-type: none"> ○ Im Workshop „Click & Check“ der Polizei (3. Klassen) werden die SchülerInnen im Umgang mit Medien und Technologien geschult. ○ An unserer Schule gibt es klare „Handyregeln“ und „Laptopregeln“ • Wir schärfen das Bewusstsein unserer Schulgemeinschaft für gesunde Ernährung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Wir halten Ernährungsworkshops und -vorträge ab und integrieren das gewonnene Wissen ins Angebot des Schulbuffets und der Schulküche. ○ Speziell für unsere SportlerInnen stehen im Internat Teeküchen zur Verfügung, wo sie ihr erworbenes Wissen in einer zusätzlichen, individuellen Tagesverpflegung umsetzen.

schulautonome Besonderheiten

- Wir als Umweltschule fördern gemeinsam den nachhaltigen und bewussten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.
- Die Gesundheit von uns allen ist uns ein großes Anliegen und wir stärken das dafür nötige Bewusstsein.
- Wir als LehrerInnen einer Umweltschule motivieren und unterstützen unsere SchülerInnen darin, Müll und insbesondere Plastik zu vermeiden, Müll zu trennen und Papier zu sparen.
- Wir bewältigen den Schulweg möglichst klimaneutral (öffentliche Verkehrsmittel, Rad, zu Fuß) und führen Exkursionen, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch.
- Wir sparen Strom, indem wir nach Unterrichtsschluss verlässlich die elektronischen Geräte (Licht, Smartboard etc.) ausschalten.